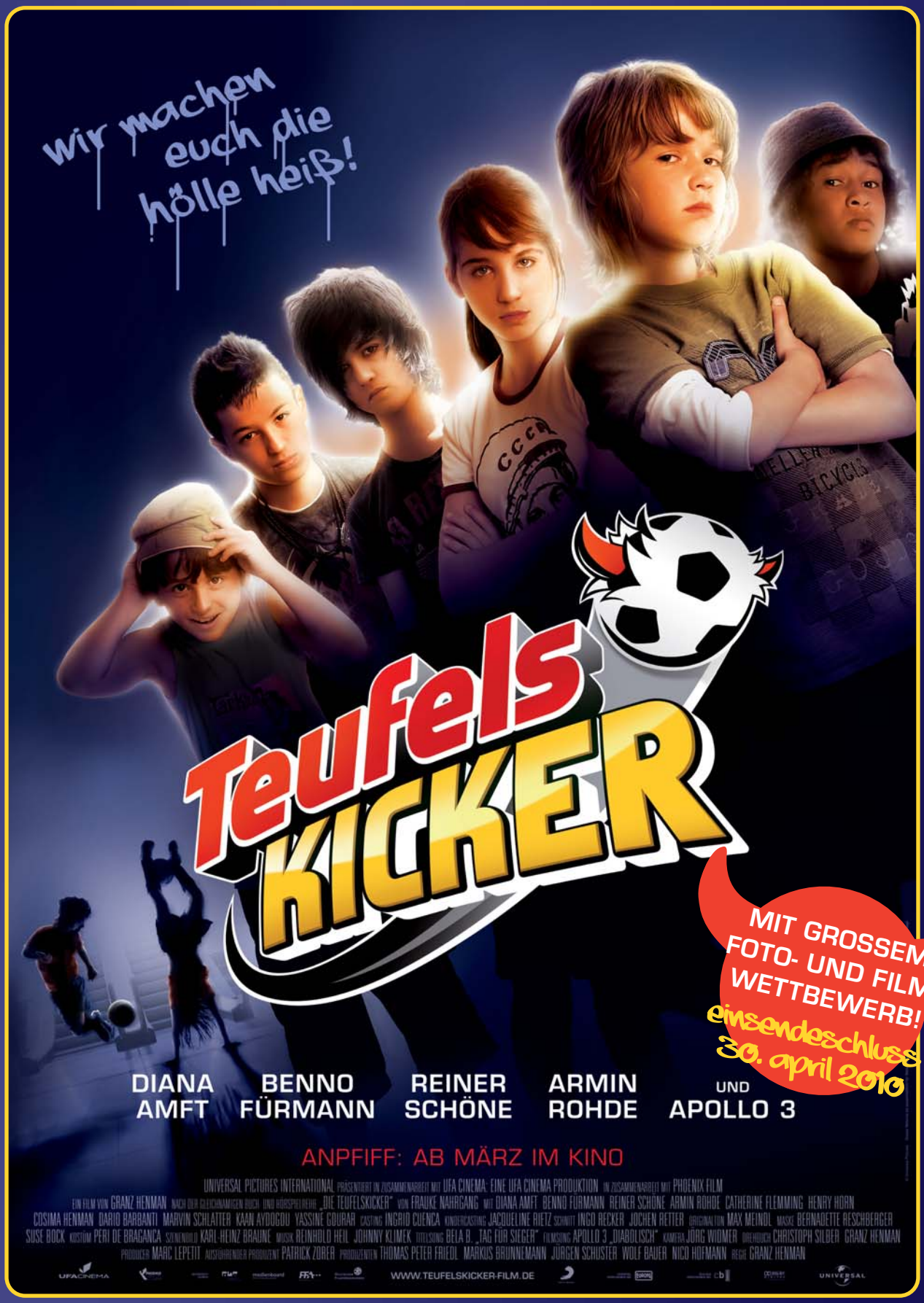
Stiftung **Lesen**

UNIVERSAL



ZUSAMMEN ZUM ZIEL!

IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

KINOSTART: 11. MÄRZ 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr der Fußball-WM macht die Faszination Fußball auch vor dem Kino nicht halt. Mit „Teufelskicker“ kommt am 11. März 2010 eine rasante Verfilmung der gleichnamigen Buchreihe von Frauke Nahrgang in die Kinos. Fernab des grünen Rasens begeistern die Teufelskicker durch spektakulären Straßenfußball. Aber in diesem Film spielen neben dem runden Leder auch Freundschaft, Teamgeist, Familie und Träume eine große Rolle. Authentische Charaktere – unter anderem gespielt von der beliebten Teen-Rockband Apollo 3 – meistern mit Witz, Mut und gegenseitiger Unterstützung die großen und kleinen Tücken des Alltags – teilweise auch auf unkonventionellen Wegen.

Über den Film sowie seine hochaktuelle Thematik besteht die besondere Gelegenheit, verstärkt Jungen anzusprechen und zum Lesen zu verlocken – aber auch Mädchen begeistern sich für die spannende Geschichte. Fächerübergreifende Ideen zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs für die Klassenstufen 3 und 4 sowie entsprechende Lesetipps finden Sie in diesem Folder.

Wir freuen uns auch, Ihren Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit unserem Partner Universal Pictures International Germany GmbH einen attraktiven Wettbewerb anbieten zu können: In einer eigenen Foto- oder Film-Story zum Thema „Abenteuer mit der Clique“ können sie zeigen, dass sie – wie die Teufelskicker – ein echtes Team sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse abwechslungsreiche und „sportliche“ Unterrichtsstunden und erwarten gespannt Ihre Wettbewerbseinsendungen!

Ihre Stiftung Lesen

TEUFELSKICKER – DER FILM

Ein Schatten huscht über die Dächer. Mit coolen Parkour-Einlagen rast die Rooftop-Gang durch die Stadt: Salti schlagend überwinden sie jede Mauer, kicken den Fußball mit waghalsigen Stunts und spektakulären Pässen durch die engen Gassen und zeigen den Passanten, was echter Streetsoccer ist. Moritz sitzt im Klassenzimmer und traut seinen Augen kaum, als Alex, der Anführer der Gang, sich lautlos durch das Fenster in den Schulraum schwingt. Vielleicht gibt es ja doch noch Hoffnung!
Denn nachdem Moritz’ Eltern sich getrennt hatten, musste er mit seiner Mutter zu dem grummeligen Großvater Rudi ziehen. Ausgerechnet! Neue Stadt und ein echt schwerer Start: Der einzige Fußballverein der Stadt lässt ihn böse abblitzen – für den fußballbegeisterten Moritz ist ein Leben ohne Fußball kein Leben. Aber, Aufgeben gibt’s nicht! Auf dem Pausenhof macht Moritz ein Team klar: Die Rooftop-Gang, Catrina, die – Mädchen hin oder her – jeden Elfmeter versenken kann, Niko, die Brüder Mehmet und Enes. Als Teufelskicker mischen sie ab sofort die Bolzplätze der Stadt auf und sorgen beim Pokalturnier für jede Menge Aufregung. Dem können sich nicht mal die Erwachsenen entziehen: Großvater Rudi, der eigentlich doch ganz in Ordnung ist, übernimmt die Position des Trainers der Teufelskicker. Dass er dabei wieder auf seinen Erzrivalen Rothkirch trifft, kommt ihm gerade Recht. Selbst Moritz’ Eltern, die schwer unter der Trennung leiden und sich in letzter Zeit ganz schön tollpatschig verhalten haben, treffen auf dem Fußballplatz zusammen. Schon vor dem Anpfiff liegen die Nerven blank, das größte Abenteuer von Moritz und den Teufelskickern nimmt eben erst seinen Lauf ...

Mit den drei jungen Rockmusikern von „Apollo 3“ konnten herausragende Darsteller für den Film gewonnen werden. Henry Horn übernimmt die Hauptrolle und spielt Moritz, Dario Barbanti verkörpert den coolen Alex und Marvin Schlatter ist als Shadow mit dabei. Die Drei überzeugen nicht nur als Musiker, sondern auch durch ihre schauspielerische Leistung.
Moritz Eltern werden von Diana Amft und Benno Fürmann gespielt, die zeigen, dass auch Eltern zu kämpfen haben. Reiner Schöne spielt den kauzigen Opa Rudi und Armin Rohde ist als fieser Herr Rothkirch mit von der Partie.

Moritz: Moritz träumt von der großen Fußballkarriere und vergisst darüber manchmal die Realität. Jede freie Minute trainiert er mit dem Ball und setzt sich mit allen Mitteln dafür ein, seinen Traum wahr werden zu lassen. Mit seinen Freunden, einem bunten Haufen von Straßenkickern, gründet er sein eigenes Team, die Teufelskicker, und tritt mit ihnen im Pokalspiel an.

Catrina: Die geschickte Ballkünstlerin widerlegt jedes Vorurteil, dass Mädchen nicht Fußball spielen könnten. Leider will ihr Stiefvater das partout nicht einsehen und schickt sie stattdessen zum Tennis. Doch davon lässt sich eine echte Kämpferin nicht aufhalten. Sie ist es, die den hitzköpfigen Jungs hin und wieder klar machen muss, was wirklich wichtig ist.

Mehmet und Enes: Der tolle Torwart Mehmet möchte Fußballprofi werden und ist ein Spitzenspieler. Er fühlt sich sehr der Familie verbunden – weswegen sein kleiner Bruder Enes auch immer mit dabei sein darf. Seinen Platz in der Mannschaft muss sich Enes aber erst erkämpfen. Der pfiffige Kerl wird Manager der Teufelskicker und hat damit alle Hände voll zu tun. Enes hat zu allem und jedem eine Meinung und gibt diese auch unaufgefordert ab. Er hat das Herz am rechten Fleck und ohne ihn wäre es nur halb so lustig.

Alex: Schnell wie der Wind jagt der Anführer der Rooftop-Gang mit seinen Jungs durch die Stadt: Sie dribbeln mit dem Ball über Mauern, vollführen spektakuläre Stunts und zeigen den staunenden Passanten, was echter Streetsoccer ist. Klar, dass die Gang die Teufelskicker im Turnier gegen den hochnäsigen VfB unterstützt.

Niko: Niko wird „Lücke" genannt – was eindeutig auf seine Zähne und nicht auf seine Fußball-Qualitäten gemünzt ist. Er ist ein cleverer Kicker und gibt alles für sein Team.

Mark: Der arrogante Torwart des VfB ist der erbitterte Gegner der Teufelskicker und lässt keine Gelegenheit aus, ihnen zu zeigen, wer der Boss auf dem Fußballplatz ist. Doch von Marks Karateeinlagen lassen sich die furchtlosen Teufelskicker nicht beeindrucken – wir werden ja noch sehen, wer hier den besseren Fußball spielt!

impulse für den unterricht

WIR SIND EIN TEAM!

Die Teufelskicker halten zusammen wie Pech und Schwefel. Sie sind ein echtes Team – besonders in schwierigen Zeiten. Genauso wie eure Klasse! Denkt euch einen Mannschaftsnamen für eure Klasse aus. Entwerft euer eigenes Logo. Das schönste wird ausgewählt und groß an die Klassentür gehängt. Komponiert eure eigene Mannschafts-Hymne zu einer bekannten Melodie und dichtet in Gruppen die Strophen dazu.

STARTET EIN TISCHKICKER-TURNIER!

Die Rooftop-Gang zeigt, dass man Fußball auch außerhalb des Sportplatzes spielen kann.

So könnt ihr neben einem klassischen Fußball-Turnier auch mal ein Tischkicker-Turnier veranstalten, falls eure Schule oder ein/e Mitschüler/in einen solchen Tisch zur Verfügung stellen kann. Wählt Mannschaften oder lost sie aus und dann lasst die kleinen Männchen Kapriolen drehen, was das Zeug hält! Wer auf dem Rasen gut ist, muss es hier noch lange nicht sein – und umgekehrt. Das bedeutet eine neue Chance für jeden von euch!

FUSSBALLTRAINING IM KAUFHAUS? ENTWERFT EUREN EIGENEN PARCOURS!

Opa Rudi weiß, worauf es beim Fußballspielen ankommt: Ballgefühl und Geschicklichkeit. Deshalb lässt er seine Mannschaft im Kaufhaus trainieren, wo sich den Teufelskickern immer neue Hindernisse in den Weg stellen, die geschickt überwunden werden müssen.

Denkt euch einen eigenen Parcours aus, den ihr in der Sporthalle, auf dem Sportplatz oder dem Schulhof nachbauen könnt. Macht zuerst eine Skizze und notiert, was ihr braucht, zum Beispiel Hütchen zum Slalom-Dribbeln, einen Pappkarton zum Darüberspringen, eine Bank zum Darüberlaufen, ein Trampolin oder einen Weichboden. Dann baut den Parcours auf und bewältigt ihn jeweils zu zweit. Ihr könnt die Zeit stoppen, um zu sehen, wie ihr mit zunehmender Übung immer besser werdet.

FUSSBALL IST NICHTS FÜR MÄDCHEN?

Dieses Vorurteil wird von Catrina eindrucksvoll widerlegt. Trotzdem spuken solche Gedanken noch viel zu oft in den Köpfen herum, auch in Bezug auf Jungen: Kochen ist doch nichts für Jungs!

Sucht weitere Beispiele für solche Vorurteile gegenüber Jungen und Mädchen, diskutiert sie und probiert es aus: Die Mädchen könnten zum Beispiel zum Karate-Training gehen und die Jungen zum Reiten.

EINE GUTE AUFSTELLUNG IST DAS A UND O!

Für eine erfolgreiche Fußballmannschaft ist es wichtig, dass alle Positionen mit den geeigneten Spielern besetzt sind. Ein Stürmer muss blitzschnell und treffsicher sein, ein Mittelfeldspieler muss sauber passen können und ein Torwart muss ein gutes Reaktionsvermögen haben.

Worin bist du gut? Kannst du gut rechnen, Geschichten schreiben, singen, malen, Witze erzählen oder eben Fußballspielen? Überlegt gemeinsam oder in kleinen Gruppen, wer worin besonders gut und so für euer Klassen-Team unentbehrlich ist. Dann denkt euch passende Spitznamen aus – mit Faschingsschminke könnt ihr euch auf eure neuen Namen taufen oder ihr legt einen Steckbrief für jede/n Mitschüler/in an.

FUSSBALL IN ANDEREN LÄNDERN

Zur Fußball-WM treten Mannschaften aus der ganzen Welt gegeneinander an. Wie wird eigentlich in anderen Ländern Fußball gespielt? Wo wird gespielt? Welchen Stellenwert hat Fußball in anderen Ländern? Sind die Spieler hauptberuflich Fußballer? Recherchiert zu einer Frage gruppenweise in Sachbüchern, Zeitschriften oder im Internet und tragt eure Ergebnisse anschaulich auf Wandzeitungen zusammen.

Wie Jugendliche zum Beispiel in Afrika trainieren, könnt ihr in der spannend erzählten Geschichte von „Mandela und Nelson" von Hermann Schulz nachlesen (siehe Lesetipps).

DAS HABEN WIR SCHON ALLES GEMEINSAM ERLEBT!

Die Teufelskicker sind erst seit kurzer Zeit ein Team, haben aber schon zusammen so manchen Kampf gewonnen.

Ihr seid schon länger eine Klassengemeinschaft und habt bestimmt auch einiges erlebt. Überlegt gemeinsam, welche Herausforderungen ihr als Team gemeistert und welche Projekte ihr bewältigt habt, wofür ihr euch eingesetzt und engagiert habt und welche Feste ihr zusammen gefeiert habt. Erstellt eine Sammlung der Ereignisse und verteilt sie auf kleine Gruppen, die jeweils einen Bericht dazu schreiben. Diese können auch als Konzept für den Foto- und Film-Wettbewerb dienen.

Bindet man diese Geschichten als Heft, ist dies für euch alle am Ende der 4. Klasse eine tolle Erinnerung an eure Grundschulzeit.

FRAUEN UND FUSSBALL

Dass auch Frauen es verstehen, das Runde ins Eckige zu bekommen, zeigen die Spielerinnen der deutschen Frauen-Nationalmannschaft: Sie sind amtierende Weltmeisterinnen und haben auch die Europameisterschaft 2009 haushoch gewonnen.

Recherchiert in kleinen Gruppen zur Geschichte des Frauenfußballs in Deutschland und stellt die deutsche Nationalmannschaft und ihre Erfolge vor. Erforscht auch die Bedeutung des Frauenfußballs in anderen Ländern. Informationen dazu findet ihr in Sachbüchern, Zeitschriften oder im Internet. Präsentiert eure Ergebnisse anschaulich zum Beispiel in Form einer Collage.

SONDERVORFÜHRUNGEN FÜR SCHULEN

Möchtet ihr euch mit eurer Klasse den Film im Kino ansehen? Fragt ab Filmstart (11. März 2010) direkt im Kino eures Ortes nach der Möglichkeit von Vormittags- oder Schulvorstellungen. Bei der Organisation helfen euch gern auch:

Irmgard Kring, irmgard.kring@nbcuni.com, Tel.: 030 - 210 19-333 (Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen)

Maike Linhof, maike.linhof@nbcuni.com, Tel.: 069 - 66 98 19-45 (Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

zusammen zum ziel!

DER GROSSE FOTO- UND FILM-WETTBEWERB MIT DEN TEUFELSKICKERN

Die Teufelskicker halten zusammen wie Pech und Schwefel, auch in harten Zeiten. Ihr Motto lautet: „Wir können es schaffen, überall und jederzeit!“

Ist eure Klasse auch ein solches Team oder soll es noch werden? Dann entwerft eine Foto- oder Film-Story zum Thema Teamgeist!

AUFGABE

Alle Klassen der Stufen 3 und 4 sind aufgerufen, sich die Digitalkamera, den Fotoapparat oder das Handy zu schnappen und ihre eigene Story zu inszenieren: Die Geschichte kann zum Beispiel davon handeln, wie eine Clique ein spannendes oder witziges Abenteuer erlebt, sich gemeinsam für oder gegen etwas stark macht oder wie sie gegen fiese Widersacher kämpft. Fußball kann, muss aber nicht unbedingt eine Rolle spielen. Weitere Anregungen könnt ihr euch aus den Büchern in den Lesetipps holen.

Bei der Umsetzung sind euch keine Grenzen gesetzt: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Foto-Story im Comicstil? Oder einem Kurzfilm in der Machart eines Musikvideos? Ihr habt bestimmt viele kreative Einfälle!

Um die Bilder am Computer zu bearbeiten, könnt ihr zum Beispiel das Programm Paint nutzen, das zum Zubehör jeder Windows-Version gehört. Auch das Internet bietet viele, oft kostenlose, Bearbeitungprogramme. Eine Empfehlungsliste findet ihr unter www.chip.de > Downloads.

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Eure Klasse möchte bei dem Foto- und Film-Wettbewerb „Zusammen zum Ziel!“ mitmachen? Dann beachtet bitte Folgendes:

WER KANN TEILNEHMEN?

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4 bundesweit.

Pro Klasse können ein oder mehrere Gruppenbeiträge eingesandt werden. Es muss nicht die geschlossene Klassen teilnehmen. Zudem muss die Foto- oder Film-Story nicht unbedingt im Unterricht entstehen, sondern kann auch außerhalb der Schule ausgearbeitet werden.

WIE SOLL DIE EINSENDUNG AUSSEHEN?

Foto-Beiträge könnt ihr in ausgedruckter Form (zum Beispiel als Collage) oder in digitaler Form auf CD oder DVD (zum Beispiel als Powerpoint-Präsentation) einsenden.

Film-Beiträge sendet bitte auf CD oder DVD ein.

BITTE NOTIERT AUF JEDER ARBEIT FOLGENDE DATEN:

Namen der Kinder
Alter
Klasse
Name der Lehrkraft
Anzahl der Schüler/innen in der Klasse
Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Schule

WOHIN SOLLEN DIE BEITRÄGE GESCHICKT WERDEN?

Bitte sendet die Beiträge an folgende Adresse:

Stiftung Lesen
Stichwort: TEUFELSKICKER
Römerwall 40
55131 Mainz

WANN IST DER EINSENDESCHLUSS?

Bitte sendet uns eure Beiträge bis zum 30. April 2010 zu.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Schülerinnen und Schüler einverstanden, dass ihre Einsendungen zu Pressezwecken in verschiedenen Medien mit Nennung des Vornamens und Alters veröffentlicht werden können. Eine Rücksendung der Beiträge ist leider nicht möglich.

TEILNEHMEN LOHNT SICH!

Auf die Gewinner warten tolle Preise:

1. Preis: Eine exklusive Teufelskicker – Kinovorstellung für die ganze Klasse und ein original Teufelskicker – Baseballcap für jedes Kind

2. Preis: Jedes Kind der Gewinnerklasser erhält einen original Teufelskicker-Fußball

3. Preis: Jedes Kind der Gewinnerklasse erhält das Teufelskicker-Buch zum Film

Alle teilnehmenden Klassen erhalten Mitmachpreise.

Die Gewinner werden Anfang Juni 2010 schriftlich benachrichtigt.

Impressum
Stiftung Lesen · Römerwall 40 · 55131 Mainz · Tel.: 06131/28890-0 · Fax: 06131/230333
www.stiftunglesen.de · www.ideenforumschule.de

Verantwortlich: Heinrich Kreibich · Programme und Projekte: Gaby Hohm, Sabine Uehlein · Redaktion: Wiebke Czybulka · Gestaltung: Plugin Design, Undenheim · Druck: Johnen Druck, Bernkastel-Kues · Auflage: 118.000 Exemplare
© Stiftung Lesen, Mainz 2010 · Irrtümer und Preisänderungen bei Lesetipps vorbehalten. Die Broschüre darf für Unterrichtszwecke kopiert werden. Fachautorin: Christina Kersten, Stadtschule an der Wilhelmskirche, Bad Nauheim

lesetipps

Frauke Nahrgang
Die Teufelskicker: Moritz macht das Spiel. Band 1
cbj Verlag, München 2005, 128 S., ca. € 7,90, ab 8

Fußball ist Moritz' Leben. Deshalb bedeutet es für ihn den Weltuntergang, dass er nach der Trennung seiner Eltern seinen Verein verlassen und in eine andere Stadt ziehen muss. Dort lernt er die Teufelskicker kennen, die dringend Verstärkung brauchen. Aber das wäre Verrat an seiner alten Mannschaft und dem Trainer – seinem Vater. Mitreißende Spielbeschreibungen und authentische Probleme in einer klaren Sprache.

Frauke Nahrgang
Teufelskicker – Das Buch zum Film
cbj Verlag, München 2010, 144 S., € 8,95, ab 8

Einer für alle und alle für einen: Im Buch zum Film geht es genauso rasant zu wie auf der Kinoleinwand. Der fußballverrückte Moritz ist von seinem neuen Team begeistert! Ab sofort mischen er, Catrina, Niko, Alex und die Brüder Mehmet und Enes als Teufelskicker nicht nur die Bolzplätze der Stadt auf, sondern sorgen auch beim Pokalturnier für jede Menge Aufregung. Aber wird es ihnen auch gelingen, sich bis ins ersehnte Endspiel durchzukämpfen? Das Buch zum Film erzählt die spannende Geschichte der Teufelskicker und enthält die schönsten Fotos aus der Kinoverfilmung.

Leonie Bongartz
Die Weißen Raben: Verbrechen in der Villa
Sauerländer Verlag, Düsseldorf 2008, 163 S., € 12,90, ab 10

Die Geschwister Maria und Luca sind völlig verzweifelt: Ihre Eltern wurden verhaftet! Jemand versucht, ihnen ein Verbrechen in die Schuhe zu schieben. Zusammen mit ihren Freunden im Internat, den „Weißen Raben", setzen Maria und Luca alle Hebel in Bewegung, um die Unschuld ihrer Eltern zu beweisen. Selbst der unbeliebte Sohn der Internatsleiterin hilft ihnen.

Beate Dölling
Sommerglück und Idiotenpech
Verlag Beltz & Gelberg, Weinheim 2009, 171 S., € 12,95, ab 8

„Unsere Schule ist die tollste Schule auf der ganzen Welt und darf nicht geschlossen werden!", finden Leonie, Flora und Johan. Mit vollem Einsatz kämpfen sie für ihre Schule, würden ihnen dabei nur nicht ständig diese zwei brutalen Idioten in die Quere kommen!
Beate Dölling erzählt eine authentische Geschichte mit starken Charakteren aus unterschiedlichen Milieus. Hier bekommen auch „Idioten" eine zweite Chance.

Kristina Dunker
Hochspannung, hier wohnt Leo!
dtv junior, München 2007, 224 S., € 6,95, ab 10

Zusammen mit seinen Freunden Robin, Till und Katinka kämpft der pfiffige „Meistererfinder" Leo mit raffinierten Ideen gegen den Abriss der Kokerei Phönix – mit seinen Geheimverstecken und großartigen Spielanlagen der Abenteuerspielplatz der Kinder und Leos Zuhause. Dieser fesselnde Roman erinnert an die „Vorstadtkrokodile", „Die drei ???" und „Pippi Langstrumpf".

Martin Klein
Pelé und ich
Carlsen Verlag, Hamburg 2008, 149 S., € 5,95, ab 8

Paul ist ein Fußball-Wunderkind. Er weiß einfach alles über Fußball! Doch für die Klassenmannschaft ist er zu langsam. Dabei ist Paul in seinen Träumen bereits ein großer Spieler in Brasilien. Da bekommt er unerwartet Hilfe ... Ein Buch, das zeigt, dass auch Wissen eine Stärke ist.

Fabian Lenk
Das Fußballspiel der 1000 Gefahren
Ravensburger Buchverlag, Ravensburg 2009, 128 S., € 4,95, ab 10

Dies ist kein gewöhnliches Buch, denn hier bestimmen die Leser selbst, wie das Fußballabenteuer ausgeht. Möchte man die Einladung zu einem knallharten Trainingscamp für Nachwuchsspieler annehmen oder sich lieber zu Hause das Pokalendspiel im Stadion anschauen? Ganz gleich, wie man sich entscheidet: In Camp und Stadion warten viele Herausforderungen.

Joachim Masannek
Die Wilden Fußballkerle. Band 13: Markus, der Unbezwingbare
Baumhaus Verlag, Bergisch Gladbach 2008, 300 S., € 14,90, ab 8

Welch bodenlose Frechheit! Da behauptet doch tatsächlich eine andere ominöse Mannschaft gefährlicher zu sein als die Wilden Fußballkerle und fordert sie zu einem Duell heraus! Auch wenn sie zu diesem Spiel 600 km durch ganz Deutschland fahren müssen, steht für die Wilden Kerle fest: Die Herausforderung nehmen wir an – erst recht als sich herausstellt, dass es sich dabei um eine Mädchenmannschaft handelt. In der gewohnt verwegenen und rotzfrechen Manier geht es auch hier wieder richtig zur Sache.

Andreas Schlüter, Irene Margil
Leserabe: Fußballstar gesucht
Ravensburger Buchverlag, Ravensburg 2010, 64 S. € 6,95, ab 8

Zu seinem Geburtstag hat Knut nur einen Wunsch: das seltene Fußball-Sammelbild seines Lieblingsspielers! Knut soll es bekommen, aber auf eine andere Weise als er denkt. Mit Leserätsel.

Hermann Schulz
Mandela und Nelson
Carlsen Verlag, Hamburg 2010, 128 S., € 9,90, ab 10

Was für eine Chance! Eine deutsche Jugendmannschaft kommt nach Bagamoyo in Afrika, um gegen Nelsons Team anzutreten. Bevor die Elf zeigen kann, dass sie tatsächlich unschlagbar ist, muss Nelson seiner chaotischen Truppe noch einiges beibringen.
Dabei kann er sich auf seine Schwester Mandela, eine erstklassige Abwehrspielerin, verlassen. Das Buch gibt einen authentischen, unsentimentalen Einblick in den afrikanischen Alltag.

Elisabeth Zöller
Die 5 Nervensägen im Fußballfieber
Fischer Schatzinsel, Frankfurt am Main 2004, 95 S., € 4,90, ab 8

„Das ist doch vollkommen ungerecht! Warum sollen nur Jungen Fußball spielen dürfen?", fragt sich Pipilotta empört und will ihre Familie und Freunde vom Gegenteil überzeugen. Es ist kein leichter Weg, bis sie am Spiel gegen die Parallelklasse teilnehmen kann. Ein starkes Mädchen, das es allen Kleinmachern zeigt!

www.teufelskicker-film.de
Alles Wissenswerte rund um den Film findet man auf dieser cool aufgemachten Website. Hier erfährt man alles über die Darsteller und den Inhalt und kann sich Trailer und Bilder anschauen.

www.teufelskicker.de
Diese Internetplattform bietet jede Menge Infos und spannende Spiele für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche. Außerdem können die jungen Fußballfans Gleichgesinnten schreiben und mit ihnen diskutieren – und das alles in einer kindgerechten, geschützten Atmosphäre.